

Gewerbliche Schule Im Hoppenlau mit  
Technischer Oberschule Stuttgart

Bertha-von-Suttner-  
Gemeinschaftsschule Stuttgart

### Presseerklärung

#### Gemeinsame Organisation des Faches

„Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung in der Sekundarstufe I“ an der  
Bertha-von-Suttner-Gemeinschaftsschule

und der

Gewerblichen Schule Im Hoppenlau mit Technischer Oberschule Stuttgart

Seit 2016 ist das Fach „Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung in der Sekundarstufe I“ Bestandteil der Bildungspläne der allgemein bildenden Schulen. Das Fach verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen praktische Einblicke in Wirtschaftsbetriebe zu gewähren. Damit sollen sie Orientierungshilfen für ihre spätere Berufswahl bekommen.

Einen ganz neuen Weg beschreitet dabei die Bertha-von Suttner-Gemeinschaftsschule (BvS-GMS) in Stuttgart-Freiberg.

In Kooperation mit der Gewerblichen Schule Im Hoppenlau mit Technischer Oberschule Stuttgart (GSIH:TO) wird der Praktikumsteil des Unterrichtsfaches als gemeinsames Projekt zur Gestaltung und Organisation der „Beruflichen Orientierung“ für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9 durchgeführt.

Beide Schulen legen jährlich die Inhalte und die Organisation der Projektmaßnahmen zur „Berufsorientierung“ für die Schülerinnen und Schüler der genannten Klassenstufen fest. Die Schülerinnen und Schüler der BvS-GMS besuchen dazu zunächst die Ausbildungsmesse „HandsUP!“ der Kreishandwerkerschaft Stuttgart. Diese Messe findet im Rathaus der Landeshauptstadt statt. Dort werden sie von Auszubildenden und Lehrkräften der GSIH:TO betreut und durch die verschiedenen Gewerke geführt.

Nach dem Besuch der Ausbildungsmesse wählen die Schülerinnen und Schüler der BvS jeweils einen thematischen Schwerpunkt aus den Berufsfeldern „Mehl – Backen – Brot“, „Fleisch – Wurst – Küche“, „Küche – Service – Dekoration“, „Kosmetik – Frisuren – Styling“ für ihre persönliche berufliche Orientierung aus. Im Juli werden sie dann in ihrem Schwerpunkt in einer Praxiswoche am Standort Rosenbergstraße der GSIH:TO theoretisch und praktisch unterrichtet. Der Unterricht wird von Lehrkräften der GSIH:TO durchgeführt. Lehrkräfte der BvS-GMS sind dabei vor Ort.

Für den Praxisunterricht werden Werkstattgruppen gebildet. In diesen Gruppen wird entweder handwerklich produziert, z. B. im Bereich Backtechnik, in der Gastroküche, in der Wurstproduktion. Andere Gruppen lernen Arbeitstechniken handwerklicher Dienstleistungen – Friseurberuf, Kosmetik, Service in Gastronomie und Lebensmittelverkauf – kennen.

Am Ende der Woche der Berufsorientierung erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat, in dem die erworbenen Kompetenzen dargestellt werden.

Beide Schulen evaluieren die Durchführung des Projekts hinsichtlich

- Kompetenzzuwachs der Schülerinnen und Schüler der BvS
- Impulse für deren berufliche Orientierung
- Kostenaufwand
- Wahrnehmung des Projekts in der Öffentlichkeit,

um Erkenntnisse zu sammeln, die das Projekt verstetigen oder ausweiten sollen.

Anlässlich der HandsUP! – Messe 2020 werden die beiden Schulleiter, Mike Emeling für die BvS-GMS und Gerald Machner für die GSIH:TO, in Anwesenheit des Kreishandwerksmeister Alexander Kotz die Kooperationsvereinbarung für das „Projekt Berufsorientierung“ am 15. Februar unterzeichnen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Mike Emeling, Tel. 216-89870

Gerald Machner, Tel. 216 – 57010

31. Januar 2020